

Dieter Ringli: David Bowie und die Kunst der Verwandlung

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Angewandte Ästhetik

Nummer und Typ	DMU-WKMA-2004.17H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pop-Ästhetik
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Dieter Ringli
Minuten pro Woche	90
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	2 Credits
Voraussetzungen	Interessierte Studierende anderer Departemente melden sich zur Klärung der Voraussetzungen bis spätestens 1 Woche vor Semesterbeginn direkt bei der Kursleitung.
Zielgruppen	Studierende aller Vertiefungen sind willkommen.
Inhalte	David Bowie prägte die Popmusik wie kaum ein anderer. Stilistisch vielseitig von Folk über Hard Rock und Soul bis Electro und Jazz erfand er Pop neu als Rollenspiel und ebnete dadurch den Weg für zahlreiche Nachfolgende: Ohne Bowie kein Prince und keine Lady Gaga. Einerseits werden wir viel – aber nicht ausschliesslich – David Bowie hören und sehen und dadurch einen Einblick in sein musikalisches Schaffen gewinnen. Wir werden seine Songs aber auch in den Kontext der Zeit stellen und mitverfolgen, wie Bowie das Rollenspiel im Öffentlichkeitsauftritt perfektioniert und auf die Spitze treibt und so Popmusik zu dem macht, was sie heute ist.
Termine	Mittwoch, 13.30 bis 15.00 Uhr, ab 20. September 2017, Raum 5.H01
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	2004